



Matchball

Die Clubzeitung des Tennis-Club Rösraath e.V.

der Vorstand in eigener Sache	Seite 4	Mannschaftsaufstellungen	Seite 12
auf vielfachen Wunsch...	Seite 6	Verbandsspiele 2005	Seite 13
Mannschaftsberichte	Seite 6	JUGENDSEITE	Seite 14
TERMINE ...rund ums Clubhaus	Seite 8	Impressum	Seite 14
Mannschaftsberichte	Seite 10	Bilder der TCR Meisterschaften	Seite 15

Liebe Mitglieder, bitte achtet auf die Angebote des



ACHTUNG NEU ACHTUNG NEU ACHTUNG NEU ACHTUNG NEU
Jeden Mittwoch SENIORENTREFF zwischen 10 Uhr und 12 Uhr
Betreuung durch Claus Schönfeldt

Jugend-Sommer-Tennis-Training-Zelt-Camp wie 2004 auch wieder in 2005



Der Spaß war riesig und die Teilnahme mit insgesamt 72 Jugendlichen war überwältigend. Ein besonderer Dank an die Trainer Jürgen, Mark, Michael, an die ehrenamtlichen Helfer Peter Bunnenberg und Walter Tietz, sowie an Maggi und Sabine, die für das leibliche Wohl sorgten. (von Karl Bläser)

! Bitte vormerken !

**TCR - Clubfest findet
Samstag den 22.10.2005 statt**

**Die Jahreshauptversammlung findet
Freitag den 25.11.2005 statt.**

Auf ein Wort!

Liebe Tennisfreunde,

Ihr wundert Euch sicher, dass ich, trotz meiner Ankündigung im letzten Matchball nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung zu stehen, in der Funktion des Vorsitzenden eures Tennisclubs ein paar Worte an Euch richte. Dies kann ich verstehen, denn ich habe mich bei der JHV, mangels anderer Kandidaten, nochmals bereiterklärt für zwei Jahre dem Verein vorzustehen.

Das vergangene Jahr war für den TCR sportlich sehr erfolgreich.

- Die Juniorenmannschaft stieg in die 1. Kreisklasse auf.
- Die 2. Damen 40 stieg in die 2. Bezirksklasse auf.
- Die 1. Herren 50 stieg in die 2. Verbandsliga auf.
- Die 2. Herren 50 stieg in die 2. Bezirksklasse auf.
- Die 1. Herren 40 stieg in die 2. Verbandsliga auf.

Die Mitglieder nutzten unsere Tennisanlage sehr stark, was dafür spricht, dass wir weiterhin mit viel Freude und Spaß unserem Hobby Tennis nachgingen.

Die Tennisplätze waren sehr gut prepariert und wurden mit glücklicher Hand und viel Freude von unserem Platzwart Klaus Kierig in gutem Zustand gehalten. Dies galt auch für unsere Grünanlage.

Da viele Mitglieder die ganze Saison über aktiv auf unserer Anlage spielten, konnten sie sich auch über die gute Betreuung unserer Damen der Gastronomie, Christa Winskowski, Magareth Büsgens und Sabine Thalmeyer sowie, wann immer es brannte, unserem "Winni" Jürgen Winskowski, freuen. Ebenso möchte ich alle, nicht namentlich genannten "Guten Geister", die sich immer für den TCR einsetzten, besonders erwähnen.

Meinen herzlichen Dank an Euch alle!!!!

Auch in diesem Jahr möchte ich die geleistete Arbeit der letzten beiden Jahre aller meiner Vorstandskollegen hervorheben und ihnen meinen besonderen Dank aussprechen. Dies kam leider bei der Jahreshauptversammlung viel zu kurz. Bei den unterschiedlichen Vorständlern

- * Uwe Schledz für 8 Jahre geleistete Arbeit im Vorstand als 2. Vorsitzender.
- * Karl Bläser für 8 Jahre geleistete Arbeit im Vorstand als Jugendwart.
- * Angelika Grebenstein für 2 Jahre geleistete Arbeit im Vorstand als Schatzmeisterin.

Den alten und neuen Vorständler danke ich für die Bereitschaft sich dem Verein zur Verfügung zu stellen und wünsche ihnen Freude und eine gute Hand bei ihrer Arbeit.



- * Jürgen Heidgen als 2. Vorsitzender
- * Hans-Dieter Adami als Geschäftsführer
- * Peter Bunnenberg als Schatzmeister
- * Claus Schönfeldt als Gesamtsportwart
- * Lars Grözinger als Jugendsportwart

Ich hoffe, dass wir in der diesjährigen Saison ähnlich viel Harmonie, Freude und sportlichen Erfolg erleben werden und freue mich an dieser Stelle, die neuen Mitglieder begrüßen zu können.

Andreas Binnewald	Nikolas Emmel
Yvonne-Magdeleine Kammel	Nils Krampe
Joline-Christine Kammel	Johannes Löwenich
Simon Mann	Mona Pflutschinger
Nadine Port	Maximilian Port
Erna Schönfeldt	Kai Schröder
Dieter Brock	

Allen Mitgliedern möchte ich ans Herz legen, die Veranstaltungen des Vereins aktiv durch Präsenz zu unterstützen, da die Aktivitäten den Verein lebendig und interessant für langjährige Mitglieder und auch ganz wichtig für neue Mitglieder erscheinen lassen. Dies ist ein wichtiges Instrument der Werbung für den Verein und hilft den neuen Mitglieder sich besser zu integrieren. Gleichzeitig dürfen alle Mitglieder nicht nachlassen, weiterhin für unseren Verein zu werben und neue Mitglieder zu finden, denn nur eine große Mitgliederzahl lässt den Verein sorgenfrei in die Zukunft blicken.

Somit bleibt mir nur noch die Hoffnung auf gutes Wetter und uns allen viel Freude und Spaß bei der Ausübung unseres Hobbys Tennis in der neuen Saison zu wünschen.

Euer

Heinrich (Heiner) Südel

Der Vorstand in eigener Sache:....

von Jürgen Heidgen

Das ist gerade noch einmal gut gegangen: - Am 26. November letzten Jahres hatte unser Klub seine Hauptversammlung mit insgesamt 57 Teilnehmern - das war etwa doppelt so viel wie im Jahr zuvor, aber nur ca. 20 % unserer Mitglieder. Der Rückschluß sei erlaubt, dass da auch eine gewisse Indifferenz gegenüber dem Wohlergehen und der weiteren Entwicklung des Klubs zum Ausdruck kommt.

Der Punkt 'Neuwahl des Vorstandes' passte in dieses Bild. Während Burkard Bauer durch Konzilianz, aber auch Nachdruck, in seiner Wahl-Gesprächsführung bis auf die Position des ersten Vorsitzenden alle anderen Besetzungen angesichts der allgemeinen Resistenz ganz gut über die Runden brachte, kulminierte der Wahlprozess dann in einem drohenden Ausblick auf Wiederholung der Versammlung und im Extremfall auf Liquidierung des Vereins.

Dank Burkards konstruktiver Vermittlung und letztlich Heiners Einlenken, im Interesse des Vereins noch einmal zwei Jahre in seinem Amt zur Verfügung zu stehen, gelang es, die Veranstaltung nach insgesamt über vier Stunden Dauer zum guten Ende zu bringen.

Eine solche Situation sollte sich nicht wiederholen, und wir - die Vereinsleitung - werden dem Ziel, das Vereinsleben mit Aktivität zu gestalten, noch mehr Raum geben. Dazu ist auch eine intensivere Mitwirkung der Mitglieder unabdingbar, d.h. wir wünschen uns von Ihnen konstruktive Beiträge. Wir freuen uns über realistische Verbesserungsvorschläge und begründete Kritiken, möglichst auch mit Korrekturideen. Gelegentliche punktuelle Hilfestellungen sollten dazugehören; sie verbessern auch das Gemeinschaftsgefühl. Um nicht missverstanden zu werden: Wir sind allen sehr dankbar, die sich in der Organisation von sportlichen und geselligen Veranstaltungen, sowie in praktischer und materieller Hilfestellung eingesetzt haben. Wir möchten und müssen dies ausbauen.

Nur so wird das Vereinsleben lebendig gestaltet und der Vereinsleitung das Leben erleichtert.

Unser Verein ist gemeinnützig. Er dient der freizeithlichen Ausgestaltung und damit der Lebensqualität aller, die seine

Einrichtungen und Aktivitäten nutzen und genießen. Wir wollen uns das erhalten und nach Möglichkeit intensivieren. Wir würden uns freuen, wenn viele andere das auch verinnerlichen würden und wir im November 2005 - von Optimismus getragen - auf ein gutes und sehr lebendiges Vereinsjahr zurückblicken können.

Vorstandsanliegen

von Hans-Dieter Adami

Bankeinzugsverfahren

Nachdem wir in Abstimmung mit dem Landessportbund ein auf die Vereinsbedürfnisse zugeschnittenes professionelles Buchhaltungsprogramm installiert haben, könnte die Arbeit des Schatzmeisters wesentlich erleichtert werden, wenn alle Mitglieder eine Einzugsermächtigung für die jährlich anfallenden Mitgliedsbeiträge und sonstigen Jahresabrechnungen erteilen würden. Bisher beteiligen sich ca. 60% der Mitglieder am Einzugsverfahren. Wir bitten auch alle übrigen Mitglieder, uns eine Einzugsermächtigung zuzuschicken. Für Neumitglieder wird das Einzugsverfahren Pflicht.

Mahngebühren

Sobald alle Mitglieder am Bankeinzugsverfahren teilnehmen ist es ja kein Thema mehr, aber noch löst es bei einigen Ungernzahlern Verwunderung aus, daß für jedes Mahnschreiben des Schatzmeisters zusätzlich 5,- € Mahngebühren erhoben werden.

Gute alte Stühle

Vor drei Jahren wurden im Rahmen der Clubhausrenovierung auch neue Stühle angeschafft. Ein großer Teil der alten Stühle ist noch im Keller eingelagert für die eventuelle Teilnahme aller Mitglieder an den Jahreshauptversammlungen. Inzwischen liegt eine belastbare Statistik vor, die vermuten läßt, daß die guten alten Stühle im Privatbesitz größere Nutzungs-Chancen hätten. Unser ProShop bietet sie daher den Mitgliedern gegen einen kleinen Obolus von z.B. 2,50 € pro Stuhl an. Die Interessenten werden am Samstag, dem 9.4.2005, ab 10:00 h von Klaus Kierig und unseren Vorstandsmitgliedern Peter Bunnenberg und Jürgen Heidgen bedient. Nur wer hinkommt kann Stühle mitnehmen!

Tennisbälle

Der ProShop bietet den Mitgliedern Tennisbälle zu fairen Preisen an. Dabei gehen die den Vorstand bildenden Idealisten davon aus, daß es den Mitgliedern ein Anliegen ist, lieber den Verein durch Einkäufe zu unterstützen als fremde Billiganbieter.

Spielordnung und Verhaltensregeln

Gelegentlich sollten sich auch "Alte Hasen" die im Clubhaus ausliegende Spielordnung und die "Verhaltensregeln" mal wieder anschauen. Auf folgende Punkte sei besonders hingewiesen:

- # Keine Spielberechtigung vor der Beitragszahlung
- # Kein Spiel ohne Aufhängen des Mitgliedsausweises
- # Nur mit "richtigen Tennisschuhen" und geeigneter Kleidung auf den Platz
- # Das Clubhaus nie mit Tennisschuhen betreten

Neben den lästigen Verboten gibt es natürlich auch viele Gebote, die sozusagen über den Regeln stehen, z.B.:

- # Aktive Teilnahme am Vereinsleben, an Turnieren, Veranstaltungen, Apres-Tennis
- # Unterstützung des Vorstandes bei der Anwerbung neuer Mitglieder
- # Kümmern um die Neuen
- # Das Wohl des Vereins immer fest im Auge

Bandenwerbung

Der Vorstand hat den Vertrag mit der Werbeagentur WEURO gekündigt. Zukünftig läuft die "Bandenwerbung" über die Firma Werbebau-Service von unserem Mitglied Klaus Kierig zu wesentlich günstigeren Konditionen. Wir bitten um Unterstützung bei der Akquisition werbender Unternehmen. Selbständige Clubmitglieder erhalten Vorrang!

Drei weiße Birken

Nachdem die drei Birken im Eingangsbereich der Anlage die Nachbarn und uns mit Samen-, Geäst- und Laubfall über Jahre geärgert haben und sie uns zudem über den Kopf gewachsen sind, wurde ihre Überführung von der Baumin die Feuerholzform beschlossen. Mitglieder, die gerne Birkenholz verbrennen möchten, können dieses gegen einen kleinen Obolus abtransportieren. Es wird in handlichen Stücken, gesägt aber nicht gehackt, angeboten. Bei der Preisgestaltung wetteifern unser gutes Herz Mir schenke dä Lück en paar Hölzjer" -, Spendenbereitschaft und

Aufräumfieber unserer Mitglieder und das Bestreben des Schatzmeisters, die Vereinskasse zu sanieren. Am verkaufsoffenen Samstag, dem 9.4.2005 erwarten Klaus Kierig, Peter Bunnenberg und Jürgen Heidgen ab 10:00 h die Interessenten.

Gastspielordnung

Es erreichte uns das Gerücht, es gäbe Wenigspieler, die aus Kostengründen kündigen um danach häufig als Gast zu spielen. Wir wollten daraufhin die zulässigen Gastspiele auf zweimal pro Saison begrenzen. Angesichts der kritischen Stimmen auf der Jahreshauptversammlung hierzu und der inzwischen gereiften Erkenntnis, Schwarze Schafe durch Reglementierung kaum ändern zu können, hat der Vorstand beschlossen, zum Wohle der Mehrheit die alte Regel beizubehalten. Somit kann auch in der anstehenden Saison jeder Gast fünfmal auf unserer Anlage spielen. Die Regel zielt hauptsächlich auf die auswärtigen Freunde unserer Mitglieder, bei Rösraather Dauergästen rechnen wir über Kurz oder Lang sowieso mit Aufnahmeanträgen.

Wider den Gruppenklügel

Es erreichen uns immer häufiger Klagen von alten und neuen Clubmitgliedern, sie nähmen an Vereinsveranstaltungen nicht mehr teil, weil sie keinen Anschluß fänden und selbst im gefüllten Clubhaus vereinsamen können. Das mag ja zum Teil an den Betroffenen selbst liegen, aber es wäre dem Vereinsklima schon sehr dienlich, wenn sich die vielen bestehenden Gruppen bewußt den "Außenstehenden" zuwenden würden. Man muß doch z.B. beim Clubfest nicht ganze Tische für seine Gruppe belegen. Man kann auch mal ohne Verabredung jeman-

Das TCR Tennisjahr 2004

von Claus Schönfeldt

den zum Spiel auffordern.

Verbandsspiele.

10 Erwachsenen-Mannschaften und 4 Mannschaften unserer Jugendlichen hatten sich den Gegnern gestellt mit insgesamt positiver Erfolgsbilanz. Dem Aufstieg von 5 Mannschaften (darunter 1 Jugendmannschaft) standen nur 2 Abstiege gegenüber. Die Mannschaft der **1. Damen** hatte sich gerade wieder neu gebildet und als 4-er Mannschaft in der 2. Kreisklasse mit einem Sieg behauptet.

Leider waren die **1. Damen 40**, im Jahr 2002 gerade in die 1. Bezirksliga aufgestiegen, in dieser Klasse ohne Siegeschance und mussten wieder den Weg nach unten antreten.

Verlustpunktfrei mit 4 Siegen hat dagegen die Mannschaft der **2. Damen 40** den Aufstieg in die 2. Bezirksliga geschafft. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Unsere **1. Herren** konnten in der 2. Kreisklasse leider auch keine Bäume ausreißen, sind jedoch in der Klasse verblieben, weil schon in der untersten.

Ähnlich erging es unseren **1. Herren 30**, die in der 2. Bezirksliga zwar einen Sieg erreicht hatte, jedoch leider nach Ziel-fotoentscheid absteigen mussten.

Die **1. Herren 40** haben es den 2. Damen 40 nachgemacht und sind mit 4 Siegen verlustpunktfrei in die 2. Verbandsliga aufgestiegen. Minimalisten, die sie sind, gewannen sie alle Spiele mit dem knappsten aller Möglichkeiten (5:4). Auch hierzu unsere Gratulation!

Da konnten unsere **2. Herren 40** in einer starken Gruppe der 1. Kreisklasse nicht mithalten, haben aber mit einem Sieg die Klasse gehalten.

In einem Kopf an Kopf Rennen mit TC Blau-Weiß Wahlscheid haben sich die **1. Herren 50** mit 5 Siegen knapp durchgesetzt und sind in die 2. Verbandsliga aufgestiegen. Glückwunsch!

Die **2. Herren 50** waren in ihrer Klasse nicht zu schlagen (4 Siege) und haben ebenfalls den Weg nach oben in die 2. Bezirksliga geschafft. Wir sagen: weiter so!

In der 1. Kreisklasse haben sich unsere **1. Herren 55** gut geschlagen und sind mit 2 hohen Siegen auf einem Mittelplatz gelandet.

Vereinsinterne Turniere

Kuddel-Muddel

Das Pfingst-Turnier war mit 18 Herren und 12 Damen sowie einem Jugendlichen nicht ganz so gut frequentiert, wie ich es erwartet hatte. Trotzdem hatten wir, vom guten Wetter begünstigt, viel Spaß bei der "Arbeit" und gingen nach zwischenzeitlicher Einnahme von Mittagessen und Inhalation von einigen Getränken nach dem Ende des Turniers zufrieden nach Haus (oder auch nicht).

Hopman-Cup

Unser beliebtes Turnier fand auch im vergangenen Jahr wieder viele Mitstreiter, so dass fast ein 16er Feld zusammenkam. 15 Paare spielten jeweils in zwei Einzeln und einem Mixed den Sieger aus. In einem spannendem Endspiel zwischen Bettina

Sauer / Heiner Südel und Sarah Jesse / Franz Jesse hatten letztere knapp das bessere Ende für sich.

Clubmeisterschaft

In den folgenden Konkurrenzen wurden Meisterschaftsspiele durchgeführt:

Damen Einzel mit 6 Meldungen, 8 Meldungen für Herren Einzel bis 50J, Herren Einzel ab 50J ebenfalls mit 8 Meldungen, 7 Nennungen beim Herren Doppel, die Mixed Konkurrenz war mit 12 Paaren am besten besetzt. Insgesamt waren 32 Damen und Herren im Einsatz. Im Damen Doppel gab es leider nicht eine einzige Meldung! Sehr schade.

Bei durchweg hervorragenden Wetterbedingungen wurde knapp zwei Wochen hart gekämpft, bis die Meister festgestellt waren. Die Club-Meister 2004 sind: **Britta Hömens** im Damen Einzel (gegen Monika Siegmund), **Ralf Giesen** bei den Herren bis 50J (gegen Frank Didden), **Wolfgang Lübeck** bei den Herren ab 50J (gegen Klaus Kierig), **Ralf Giesen / Frank Didden** im Herren Doppel (gegen Peter Lüdtke / Gerd Volberg) und **Sibylla Nosber / Klaus Kierig** mit im Mixed (gegen Hanne Gawenda / Gerd Volberg).

Blind Date

Das Turnier wurde wie in den letzten Jahren von Maily und Franz Jesse organisiert und durchgeführt. Bei gutem Wetter und fröhlicher Stimmung wurden die Paare zusammen gelost und dann ging's sofort los auf die Plätze. Erstmals spielten auch Jugendliche ein eigenes Turnier, betreut von Arno Wennekens, aus. Am Ende wurden alle Sieger, auch die Trostrundensieger, ausgezeichnet. Das dürfte einige davon recht bald zum Zahnarzt getrieben haben: Als Auszeichnung gab es nämlich eine Halskette gespickt mit Süßigkeiten. Höchst kariogen !



'Auf vielfachem Wunsch'....

von Jürgen Heidgen

...nein, ich will nicht übertreiben, aber das Leser-Interesse an Radtouren besteht offensichtlich unverändert. Deswegen hier noch einmal ein Beitrag (Kapazität im "Matchball" ist ja noch gegeben):

Unsere Hase - Ems -Tour

Aus der Vorbereitung der Tour gingen letztlich 10 Teilnehmer hervor - eigentlich organisatorisch die wohl optimale Gruppengröße für so eine Radfahrt. Wir starteten am Freitag, dem 13.8.04, um 8.20 h mit dem Zug ab Stümpen. Mit Umsteigen auf den IC erreichten wir Osnabrück, den Startplatz für die Tour, drei Stunden später. Was sicherlich viele nicht wissen: die Stadt liegt an der Hase, ein idyllisches Flößchen, das südöstlich von Osnabrück im Teutoburger Wald entspringt und bei Meppen in die Ems mündet. Erwähnenswert ist dabei, daß in der Nähe der Hasequelle bei Melle der Fluß sich teilt - der größere Teil fließt Richtung Osnabrück und dann in die Ems, der kleinere mündet später als 'Else' in die Weser. Die Geographen sagen, daß solch eine Flußteilung europaweit wohl einmalig sei. Auf dem Weg vom Bahnhof zum beschilderten 'Hase-Ems-Radweg' trennte sich die Gruppe unfreiwillig durch



Mißinterpretation von Richtungsschildern; mittels unserer Handys fanden wir schnell wieder zusammen. In Stadtgebieten passiert so etwas schnell; hinzu kommt die im Münster- und Emsland große Zahl von Radwegen mit eigenen Namen bzw. Nummern und dementsprechend verwirrend vielen Hinweisen.

Ein Merkmal dieser Tour war von Beginn an das Fehlen jeglicher wirklichen Steigung, was uns nicht überraschte und wir auch keineswegs vermißten.

Wir rollten genüßlich durch eine stille und idyllische Landschaft nach Norden. Hauptsächlich Geräuschquelle blieben gelegentlich landwirtschaftliche Fahrzeuge bzw. Maschinen. Unser Tagesziel war Quakenbrück. Optische Eindrücke rechts und links des Weges waren kleine Wälder, Moor- und Heidegebiete, viele Obstbäume, Wildblumen, eindrucksvolle Bauernhöfe und malerische kleine, sehr gepflegte Orte - kurzum ein Bild des Friedens. Das sollte für den Rest der Tour so bleiben. Einziger Schwachpunkt war dieses Mal wohl das etwas unbeständige Wetter, das - wie wir uns alle erinnern - im August recht launisch war. Wir haben ziemlich regelmäßig unsere Regencapes auspacken müssen. Dies war offensichtlich ein Grund für das Fehlen des - wie es heißt - sonst so ausgeprägten Freizeitpaddler-Betriebs auf der Hase.

Am nächsten Morgen ließen wir erst einen bescheidenen Nieselregen vorübergehen, bevor wir uns gen Westen über Essen (a.d.Hase!) nach Lönningen wandten. Hier winkte uns Ortskenner Toni Michels in die St. Vituskirche, Deutschlands größte pfeilerlose Saalkirche - nicht unbedingt pittoresk, aber eindrucksvoll. Weiter ging es durch im wesentlichen gleichbleibendes Landschaftsbild über Haselünne, die älteste Stadt im Emsland, Richtung Meppen, wo die Hase in die Ems mündet. Alle waren weiterhin in guter Form, und entspanntes Radeln und kein Plattfuß.

Jetzt ging es in ziemlich gerader und flacher Fahrt ems"aufwärts" Richtung Geeste, unserem nächsten Tagesziel. Diese sogenannte Zielgerade war so recht geschaffen für einen Endspurt mit etwas sportlicher Note in Erwartung der gemütlichen Bleibe und einem guten Abendessen.

Nun hatten wir ein Erlebnis der besonderen Art: Das von uns gebuchte Hotel fand in seinen Unterlagen für uns keine Reservierung und war ausgebucht! Glücklicherweise hatte ich die Fax-

Reservierung einschließlich Rückbestätigung des Hotels über 5 Doppelzimmer dabei. So kamen wir kurzfristig zu einer Fahrt mit Kleinbus und PKW zur 15 km entfernten adequaten vergleichbaren Hotelunterbringung. Das ersehnte Abendessen fand dann dementsprechend verspätet draußen im Dämmerlicht statt. Am nächsten Morgen standen die Fahrzeuge pünktlich für die Rückfahrt zu unseren Rädern bereit und die Welt war wieder in Ordnung.

Unsere letzte Etappe nach Rheine brachten wir dann bei trockenem, teils sonnigen Wetter, flott und hindernisfrei hinter uns, so daß wir unseren Zug dort kurz nach 15 h Richtung Köln-Deutz ohne Hetze und zufrieden bestiegen. Um 18.10 h war unsere Zugreise in Stümpen zu Ende. 215 km Radstrecke hatten wir hinter uns und je nach Wohnadresse 1 - 3 km vor uns. Es war nicht die schönste unserer bisherigen Touren - was sicherlich teilweise am Wetter lag - aber wieder eine voll zufriedenstellende sportliche Betätigung.

Herren 40 nach überraschendem Aufstieg jetzt in der Verbandsliga

von Frank Didden

Drei Jahre hintereinander, 2001 bis 2003, waren die 1. Herren 40 des TCR als Gruppenzweiter in der 1. Bezirksliga jeweils knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt. Der Traum, jemals in der Verbandsliga spielen zu können, schien sich endgültig in Luft aufzulösen, als dann Ende 2003 feststand, dass einige bisherige Stützen der Mannschaft, darunter insbesondere Gerd Volberg und Peter Lüdtke, zum neuen Jahr in die nächsthöhere Altersklasse wechseln würden.

Sicherlich, zu den verbliebenen Hermann Walter, Heiner Südel und Frank Didden hatten sich zwischenzeitlich Norbert Hölzer, bisher 2. Herren 40, die beiden gerade erst 40 Jahre alt gewordenen Youngster Gavin Mills und Arno Wenekers sowie Ralf Giesen als spielstarker Neuzugang vom TC Lindlar gesellt. Aber dennoch stand zur neuen Saison eher die bange Frage im Vordergrund, ob es denn zumindest für den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga reichen würde.

Bereits das erste Spiel am 15. Mai auf unserer Anlage gegen Blau-Weiß Siegburg 2 entwickelte sich zum echten Thriller. Durch Siege von Ralf, Heiner

und Norbert stand es nach den Einzeln 3:3. Auch die Doppel waren hart umkämpft, so dass sich die Entscheidung in die Länge zog und es allmählich dunkel wurde. Die Doppel zwei und drei schafften es noch, rechtzeitig ihre Spiele zu beenden, wobei Ralf und Heiner gewannen, während Norbert und Arno sich knapp geschlagen geben mussten. Jetzt gab also das Spitzendoppel den Ausschlag. Hier sah es jedoch zunächst gar nicht gut für den TCR aus. Frank und Hermann hatten den ersten Satz 3:6 verloren und lagen auch im zweiten Satz bereits deutlich mit 0:3 im Rückstand. Mit der moralischen Unterstützung der übrigen Mannschaftsmitglieder, die zwischenzeitlich nach Schluss ihrer Spiele herübergeeilt waren, gelang es den Beiden jedoch, dem Spiel eine nicht mehr erwartete Wende zu geben und den zweiten Satz kurz vor Einbruch der Dunkelheit noch mit 6:3 zu gewinnen. Die Fortsetzung des Spiels mit dem dritten Satz wurde für den folgenden Tag verabredet. Wieder gingen die Siegburger zunächst deutlich in Führung, wieder konnten Frank und Hermann herankommen. Nach spannendem Spielverlauf musste dann der Tiebreak entscheiden. Hier hatten unsere Jungs das etwas glücklichere Händchen und bescherten der Mannschaft den ersten Saisonsieg mit dem Endergebnis 5:4.

Der zweite Spieltag am 5. Juni stand unter schlechten Vorzeichen. Norbert war ohnehin beruflich verhindert und dann erwischte es wenige Tage vorher noch Heiner mit massiven Rückenproblemen. Ersatzmann Peter Sudek aus der 2. Mannschaft fuhr sicherheitshalber mit zum Auswärtsspiel bei Freizeit 2000 Gummersbach, bei dem die Mannschaft mit quarzsand-gefülltem Kunstrasen ein ungewohnter Bodenbelag erwartete. Zu allem Überfluss setzte kurz vor Spielbeginn auch noch Nieselregen ein, der den Boden zusätzlich rutschig machte. Der Regen hörte dann gottlob nach einer Weile wieder auf, und die Spiele konnten beginnen. Mit dabei war Heiner, der sich aufstellen ließ, damit die anderen nicht aufrücken mussten. Wie verabredet beendete er ausgangs des ersten Satzes sein Spiel durch Aufgabe, um sich für ein möglicherweise noch wichtiges Doppel zu schonen. Da auch Ralf, durch zwischenzeitliches Hundegebell völlig von der Rolle, und Arno ihre Spiele etwas unerwartet verloren, war

die Mannschaft froh, mit den Siegen von Frank, Hermann und Gavin nach den Einzeln wenigstens ein 3:3 erreicht zu haben. Nach jeweils einem gewonnenen und verlorenen Doppel musste wieder das letzte Doppel im dritten Satz die Entscheidung über den Gesamtsieg bringen. Dieses Mal war es das zweite Doppel, und es erschien wie ein medizinisches Wunder, dass Heiner trotz der Rückenbeschwerden bis zum Schluss gut durchhielt und mit seiner großen Routine und mentalen Stärke das Doppel mit Ralf zum am Ende verdienten Sieg führte.

Nach den beiden Siegen in den ersten Spielen war der Klassenerhalt bereits so gut wie sicher, und die Mannschaft konnte ganz gelassen in die restlichen zwei Begegnungen gegen Grün-Gold Bensberg 3 und den TV Ruppichterorth gehen. Zuvor nutzte man an einem spielfreien Wochenende die Gelegenheit, beide Gegner beim direkten Aufeinandertreffen in Bensberg zu beobachten, was von diesen mit Erstaunen registriert wurde.



Gut vorbereitet und eingestellt gab es dann beim Heimspiel gegen Bensberg am 26. Juni erstmals eine Führung nach den Einzeln. Zum 4:2 Zwischenstand trugen neben Heiner und Hermann insbesondere Frank mit einem nicht unbedingt zu erwartenden Dreisatz-Sieg im Spitzeneinzel gegen seinen Namensvetter Frank Arens und Gavin mit einem Tiebreak-Erfolg im dritten Satz bei. Dann lief es aber, anders als in den Spielen zuvor, in den Doppeln gar nicht gut. In jeweils zwei Sätzen mussten die Doppel eins und drei die Segel streichen. Auch das zweite Doppel mit Ralf und Heiner gab nach gewonnenem ersten Satz den zweiten im Tiebreak ab. Aber zum Glück rafften sie sich im dritten Satz noch einmal zu einer Leistungssteigerung auf, und mit einem von einem Platzfehler begünstigten Ass setzte Heiner einen spektakulären Schlusspunkt.

Mit diesem dritten Erfolg im dritten Spiel hatte der TCR es plötzlich in der Hand, aus eigener Kraft den Gruppensieg und damit den Aufstieg zu schaffen.

Allerdings durfte beim letzten Spiel am 3. Juli in Ruppichterorth nicht verloren werden, weil ansonsten wieder Bensberg auf den ersten Tabellenplatz vorgerückt wäre und selbst Ruppichterorth noch die Chance dazu gehabt hätte.

Entsprechend engagiert und mit vollem Einsatz gingen beide Mannschaften in die Partie. Schnell zeigte sich, dass der TCR über eine größere Ausgeglichenheit der Spieler verfügte und deshalb den Ruppichterorthern besonders an den unteren Positionen überlegen war. So stand es nach den Einzeln durch Siege von Ralf (nach sehr starkem Spiel), Heiner, Hermann und Norbert 4:2 für den TCR. Und hätte nicht Gavin nach einem 6:0 im ersten Satz plötzlich völlig den Faden verloren und gegen einen

eigentlich unterlegenen Gegner überraschend noch verloren, wäre bereits alles klar gewesen. So musste die Entscheidung auf die Doppel vertagt werden. Hier war auf Heiner und Hermann Verlass, die taktisch geschickt im dritten Doppel aufgestellt wurden und ihre Aufgabe sicher erledigten. Nachdem somit der für den Gesamtsieg ausreichende fünfte Punkt gewonnen war, war in den beiden anderen Doppeln, die sich jeweils noch mitten im Spiel befanden, die Luft heraus und sie wurden beide verloren.

Das tat der Freude aber keinen Abbruch. Mit der denkwürdigen Saisonleistung von viermal 5:4 sind die 1. Herren 40 des TCR in die 2. Verbandsliga aufgestiegen. Bei einer spontanen Mannschaftsfeier am späteren Abend in der Margarethenhöhe wurde dieses denkwürdige Ereignis noch gebührend gefeiert.

Fortsetzung auf Seite 11

TERMINE RUND UM UNSER CLUBHAUS

MAI	JUNI	JULI
1. Sonntag Maifeiertag	1. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	1. Freitag
2. Montag	2. Donnerstag	2. Samstag Endspiel Hopeman-Cup 15 ³⁰ 2. Junioren-TC GrünGold Bensberg 3
3. Dienstag	3. Freitag	3. Sonntag 9 ⁰⁰ 2. Herren50-VfB Kreuzberg
4. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	4. Samstag 14 ³⁰ 1. Junioren-TC BW Wahlscheid 14 ³⁰ 1. Herren55-SpVgg Lülsdorf-Ranzel	4. Montag 15 ³⁰ 1. Mädchen14-SV Refrath-Fr.forst
5. Donnerstag Christi Himmelfahrt	5. Sonntag 9 ⁰⁰ 1. Herren50-Kölner HTC Blau-Weiß 9 ⁰⁰ 2. Herren50-HTC SW Troisdorf	5. Dienstag
6. Freitag	6. Montag 15 ³⁰ 1. Mädchen14-SV Bergheim	6. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff
7. Samstag 14 ³⁰ 1. Juniorinnen-TC GW W'kirchen 14 ³⁰ 2. Herren40-TC BG Kleineichen	7. Dienstag	7. Donnerstag Sommerferienbeginn
8. Sonntag 9 ⁰⁰ 1. Damen40-SC Refrath-Fr.forst.2 9 ⁰⁰ 2. Damen40-SC Refrath	8. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	8. Freitag
9. Montag	9. Donnerstag	9. Samstag
10. Dienstag	10. Freitag	10. Sonntag
11. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	11. Samstag 14 ³⁰ 1. Juniorinnen-TC GrünGold Bensberg 3	11. Montag Sommercamp
12. Donnerstag	12. Sonntag 9 ⁰⁰ 1. Damen-TC Drabenderhöhe 9 ⁰⁰ 1. Herren50-Herzogenrather TC RotGold	12. Dienstag Sommercamp
13. Freitag	13. Montag	13. Mittwoch Sommercamp
14. Samstag Kuddelmuddelturnier	14. Dienstag	14. Donnerstag Sommercamp
15. Sonntag Pfingsten	15. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	15. Freitag Sommercamp
16. Montag Pfingsten	16. Donnerstag	16. Samstag
17. Dienstag	17. Freitag	17. Sonntag
18. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	18. Samstag 14 ³⁰ 2. Junioren-VfB Kreuzburg 14 ³⁰ 1. Herren40-TV Forsbach	18. Montag
19. Donnerstag	19. Sonntag 9 ⁰⁰ 1. Damen-TC Haus Rott 3	19. Dienstag
20. Freitag	20. Montag	20. Mittwoch
21. Samstag 14 ³⁰ 2. Herren40-TG Paffrath 14 ³⁰ 1. Herren40-TC LeseGrünWeiß Köln2	21. Dienstag 15 ³⁰ 1. Knaben14-TC Lindlar	21. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff
22. Sonntag 9 ⁰⁰ 1. Damen40-VfL Engelskirchen2	22. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	22. Freitag
23. Montag	23. Donnerstag	23. Samstag
24. Dienstag	24. Freitag	24. Sonntag
25. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	25. Samstag 14 ³⁰ 1. Herren55-TSV Seelscheid 14 ³⁰ 1. Herren40-TC Hoffnungsthal	25. Montag
26. Donnerstag Fronleichnam	26. Sonntag	26. Dienstag
27. Freitag	27. Montag	27. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff
28. Samstag 14 ³⁰ 1. Herren55-TF GW Berg.-Gladbach 14 ³⁰ 1. Juniorinnen-SC Refr.-Frankenforst2	28. Dienstag 15 ³⁰ 1. Knaben14-TC Rot-Weiß Overath2	28. Donnerstag
29. Sonntag 9 ⁰⁰ 2. Damen40-Skiclub Troisdorf-Sieglar	29. Mittwoch 10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	29. Freitag
30. Montag Beginn Hopeman-Cup	30. Donnerstag	30. Samstag
31. Dienstag		31. Sonntag

TERMINE RUND UM UNSER CLUBHAUS

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

1. Montag		1. Donnerstag		1. Samstag
2. Dienstag		2. Freitag		2. Sonntag
3. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	3. Samstag		3. Montag
4. Donnerstag		4. Sonntag		Blind Date Turnier Tag der Einheit
5. Freitag		5. Montag		Herbstferienbeginn
6. Samstag		6. Dienstag		5. Mittw och
7. Sonntag		7. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff
8. Montag		8. Donnerstag		6. Donnerstag
9. Dienstag		9. Freitag		7. Freitag
10. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	10. Samstag		8. Samstag
11. Donnerstag		11. Sonntag		9. Sonntag
12. Freitag		12. Montag		10. Montag
13. Samstag		13. Dienstag		11. Dienstag
14. Sonntag		14. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	12. Mittw och
15. Montag		15. Donnerstag		10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff
16. Dienstag		16. Freitag		13. Donnerstag
17. Mittw och		17. Samstag		14. Freitag
18. Donnerstag		18. Sonntag		15. Samstag
19. Freitag		19. Montag		16. Sonntag
20. Samstag		20. Dienstag		Herbstferienende
21. Sonntag	Sommerferienende	21. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	17. Montag
22. Montag	Beginn Clubmeisterschaften	22. Donnerstag		18. Dienstag
23. Dienstag		23. Freitag		19. Mittw och
24. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	24. Samstag		10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff
25. Donnerstag		25. Sonntag		20. Donnerstag
26. Freitag		26. Montag		21. Freitag
27. Samstag		27. Dienstag		22. Samstag
28. Sonntag		28. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff	23. Sonntag
29. Montag		29. Donnerstag		24. Montag
30. Dienstag		30. Freitag		25. Dienstag
31. Mittw och	10 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Seniorentreff			26. Mittw och
				27. Donnerstag
				28. Freitag
				29. Samstag
				30. Sonntag

! Bitte vormerken !
Die Jahreshauptversammlung findet
Freitag den 25.11.2005 statt.

Die unheimliche Erfolgsstory der "1. Herren 50"

von Manfred Scholl und Horst Schellenberger

-war Doping mit im Spiel?

Erst in der Saison 2003 in die 1. Bezirksliga aufgestiegen, gelang diesmal schon wieder der Aufstieg - in die 2. Verbandsliga. Die Tenniswelt fragt sich:



wohin soll das noch führen und vor allem: wie konnte das passieren?

Waren vielleicht die Gegner zu schwach, haben wir vom Verletzungspech oder der Übermotivation der anderen profitiert oder war gar Doping mit im Spiel?

Rückwirkend betrachtet war das erste Spiel in Wahlscheid unser Doping. Die 4:5 Niederlage (im 3. Satz des letzten Doppels lagen wir schon 5:2 vorne), war der Grundstein für unseren späteren Gesamterfolg; wir ließen den Kopf nicht hängen, konnten gelöst und locker, ohne Aufstiegsdruck, aber mit vollem Mannschaftseinsatz nach dem Motto "einer für alle" loslegen. Unvergessen dann unser 9:0 in Overath, das sich auch unsere treuen Wahlscheider Tennisfans nicht entgehen lassen wollten. Die erlebten auch, mit feuchten Augen, unseren Aufstiegsieg mit - wieder einmal eine Supermannschaftsleistung in unserem letzten Heimspiel gegen das "Siebengebirge"!

Eine Überraschung der besonderen Art gabs`s unmittelbar danach noch auf der Tennisanlage, als ein "Eilbote des Tennisverbands" zur Spielerehrung eintraf und feierlich folgende Ernennungen vornahm (nachzulesen im Original auf der Urkunde im Clubhaus):

Horst Schellenberger, der nimmermüde Peitscher, Wolfgang Lübeck, der nervenstarke Schläger, Manfred Clever, der sagenhafte Vollstrecker, Claus Schönfeldt, die Formel I im Ü50 Tennis Manfred Scholl, der tollkühne Kämpfer Klaus Kierig, der geniale Reichweiten-

Siegfried Oberhauser, der überlegene Taktiker, Christian Jungclausen, der unglaubliche Bringer

2. Herren 50 steigt in die Bezirksliga"

von Gerd Volberg

Für das Jahr 2004 wurde eine neue Mannschaft 2. Herren 50 gemeldet, die sich z. T. aus Spielern der 1. Herren 40 und Hobbyspielern des TCR zusammengesetzt hat.

Die Mannschaft ging mit folgenden Spielern an den Start:

1. Gerd Volberg Mannschaftsführer
2. Uwe Schledz
3. Peter Lütke
4. Klaus Wasser
5. Werner Gantner
6. Franz Jesse
7. Edward B. Robertson
8. Jürgen Müller
9. Reiner Pester
10. Erich Haslinger
11. Uwe Forst

Leider stufte uns der Tennisverband in die 1. Kreisliga ein, obwohl die ersten 6 Spieler aus der 1. Bezirksliga gekommen sind. Deshalb hieß unser Ziel: Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Insgesamt mussten 4 Gegner besiegt werden.

Am 16.5.2004 hatten wir unser 1. Auswärtsspiel gegen

TC Bergisches Land. Nach den Einzel führte der TCR mit 5:1 Punkten und stand somit schon als Sieger fest. Am Ende betrug das Gesamtergebnis 6:3 für den TC Rösrath.

Als nächstes hatten wir ein Heimspiel gegen TC Wermelskirchen. An diesem Tag waren wie immer alle Spieler hoch motiviert und zeigten gutes Tennis. Die Einzel wurden alle klar für den TCR entschieden. Zwei Doppel mussten über 3 Sätze gehen. Letztendlich gewannen Werner mit Erich und auch Peter mit Franz im Tiebreak. Das 3. Doppel wurde klar von Reiner und Uwe Forst mit 6:0 und 6:1 gewonnen. Endergebnis 9:0 für den TC Rösrath.

Nun mussten wir nach Hoffnungsthal. Die ersten 3 Einzel wurden von uns in zwei Sätzen gewonnen. In der zweiten Runde lag Franz nach dem 1 Satz mit 4:6 zurück. Durch besonderen Einsatz und Kampfgeist sowie Unterstützung

der Mannschaftskollegen am Spielfeldrand drehte Franz das Spiel noch um und konnte im 3. Satz das Match für sich entscheiden. Uwe Schledz musste sich leider im 3. Satz nach einem Marathonmatch geschlagen geben. Uwe Forst, der sich auf seinen Einsatz im Einzel freute, gewann beide Sätze mit 6:4. Die anschließenden Doppel wurden von Uwe Schledz mit Klaus Wasser, Peter Lütke mit Jürgen Müller und Bob Robertson mit Erich Haslinger gewonnen, sodass der TCR am Ende mit 7:2 als Sieger feststand. Jetzt fehlte uns nur noch ein Sieg gegen TV Herkenrath um den Aufstieg in die Bezirksliga zu erreichen. Das letzte Spiel wurde auf unserer Anlage bestritten. Es wurde noch einmal richtig spannend. Nach den ersten 3 Einzel stand es 2:1 für den TCR. Die Punkte holten Klaus Wasser und Jürgen Müller



In der 2. Runde gewannen Gerd Volberg und Peter Lüdtkke. Nun stand es 4:2 für den TCR. Die Entscheidung fiel also in den Doppelbegegnungen. Mit einem relativ klaren Ergebnis von 6:2 und 6:1 gewann das 1. Doppel mit Peter Lüdtkke und Gerd Volberg und holte damit den entscheidenden 5. Punkt für den Gesamtsieg. Der Aufstieg war geschafft. Das 2. Doppel mit Uwe Schledz und Klaus Wasser wurde nach 2 Tiebreaks ebenfalls für den TCR entschieden. Das 3. Doppel gewannen die Tennisfreunde aus Herkenrath.

An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an Bob Robertson, Jürgen Müller, Reiner Pester und Erich Haslinger, die zu uns gestoßen sind und durch ihren Einsatz die Mannschaft verstärkt haben.

Zur Vorbereitung auf die bevorstehende Saison 2005 reist die Mannschaft Ende April für eine Woche in die Türkei. Unser Trainingscamp ist der Club Ali Bey in Belek, wo wir uns auf die Medenspiele vorbereiten. Zum Abschluss wünsche ich allen TCR-Mitgliedern eine gute, vor allen Dingen eine gesunde verletzungsfreie Tennissaison 2005.

Fortsetzung von Seite 7

Herren 40 nach überraschendem Aufstieg jetzt in der Verbandsliga von Frank Didden

In der neuen Saison werden die Trauben gewiss sehr hoch hängen, und der Klassenerhalt wird nur schwer zu erreichen sein. Aber vielleicht gelingt mit viel Training in der Saisonvorbereitung, dem inneren Zusammenhalt der Mannschaft und natürlich mit bewährter Unterstützung der treuen Fans wieder eine Überraschung.

Sprichwort

>> Das einzige Mittel, den Irrtum zu vermeiden, ist die Unwissenheit. <<

Jean-Jacques Rousseau

Hallo liebe Jugendliche !

von Karl Bläser

In dieser Matchball-Ausgabe möchte ich mich noch einmal an Euch wenden: Für die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit bedanke ich mich recht herzlich bei Euch allen.

Ich fand die vergangenen 8 Jahre sehr vertrauensvoll und es hat mir sehr viel Freude gemacht, mit Euch zusammen zu arbeiten; ich werde bestimmt noch oft daran zurückdenken. Meinem Nachfolger Lars Grözinger habe ich versprochen, ihm in den nächsten zwei Jahren zur Seite zu stehen, damit der Übergang reibungslos vonstatten gehen kann. Mit Lars, da bin ich sicher, haben wir einen sehr geeigneten Nachfolger gefunden und ich bitte Euch, auch Lars das nötige Vertrauen entgegen zu bringen.

Alle Erwachsenen möchte ich - wie auf der Jahreshauptversammlung schon angesprochen - bitten, mit unseren Jugendlichen fair umzugehen. Der Verein hat nur dann eine Zukunftschance, wenn er eine gut funktionierende Jugendabteilung hat.

Meinem Nachfolger Lars wünsche ich für die Zukunft eine glückliche Hand und viele schöne Erlebnisse mit der Jugendabteilung.

Euch, liebe Jugendliche, wünsche ich eine schöne Saison mit vielen gewonnenen Medenspielen.

Euer
Karl Bläser

Das Aufstiegs Gedicht

von der 2. Damen 40-Mannschaft

Es war einmal.....

Begonnen hat es mit 7 Damen,
die fleißig ihren Tennisunterricht
nahmen.

Weil sie sich zu einsam fühlten,
sie sich fortan um Verstärkung mühten.

Mit Teamgeist und viel Lachen,
sie sich an den Aufstieg machten.

Zwei Jahre knapp am Sieg vorbei,
das war ihnen doch nicht einerlei.

Mit Manfred ging es dann viel besser,
uns sie schliffen Ihre Messer.

Auch Aysen scheute keine Müh' und
Kosten,
reiste aus Usedom auf ihren Posten.

Frischen Mutes und mit Kraft,
schafften sie die Meisterschaft.

In Schmallenberg, auf ihrer Jahrestour,
ohweija,
da war die große Aufstiegsfeier.

Doch ohne Fans geht so was nicht,
Sie waren einfach ein Gedicht.

Vielen Dank an dieser Stelle,
für alle die Laola-Welle.



Mannschaftsaufstellungen für die Sommersaison 2005

von Claus Schönfeldt

	1. Damen 4-er	
01	73592	Engelmann, Kathrin
02	90818	Helten, Nina
03	95280	Clever, Katrin *
04	99300	Benz, Sarah
05	99299	Benz, Hannah
06	90808	Bravo-Sanchez, Laura
07	106351	Seidel, Christina
08	90835	Volberg, Julia
09	45742	Hömens, Christiane
	Ersatz: komplette Juniorinnen	
	1. Damen 40	
01	11603	Grebenstein, Angelika
02	27764	Block, Heidemarie
03	46489	Gawenda, Hannelore *
04	46488	Schellenberger, Sibylle
05	28352	Robertson, Barbara
06	12676	Bläser, Christa
07	111778	Tietz, Ellen Karin
08	27765	Schmidt, Edith
09	102507	Buchmann, Petra
	Ersatz: komplette 2. Damen 40	
	2. Damen 40	
01	84773	Hömens, Britta
02	84782	Mrosk, Aysen *
03	84779	Krampe, Ingrid
04	84789	Siegert, Sarwat
05	102533	Siegmund, Monika
06	102528	Sauer, Bettina
07	102513	Jesse, Maily
08	102515	Kröber, Gertrud
09	111775	Palm, Wiltrud
	1. Herren 40	
01	62937	Didden, Frank *
02	51144	Giesen, Ralf
03	76169	Südel, Heinrich
04	64552	Walter, Hermann
05	29516	Hölzer, Norbert
06	106343	Mills, Gavin
07	111779	Wennekers, Arno
08	106335	Hagemann, Dirk
09	106340	Kahl, Uwe
	Ersatz: komplette 2. Herren 40	
	2. Herren 40	
01	90532	Sudeck, Peter
02	106349	Schönfeldt, Stefan
03	21596	Mrosk, Detlef *
04	90811	Dau, Reiner
05	84771	Engelmann, Holger
06	73609	Held, Carl Otto
07	106357	Thönelt, Udo
08	102519	Hausmann, Willi
09	72688	Pella, Hans-Dieter
10	91623	Lövenich, Johannes
11	114204	Nattrodt Dr., Frank

	1. Herren 50	
01	12638	Lübeck, Wolfgang
02	21606	Clever, Manfred
03	95292	Kierig, Klaus
04	12621	Scholl, Manfred
05	99841	Schönfeldt, Claus
06	12618	Schellenberger, Horst *
07	12627	Oberhauser Dr., Siegfried
08	12677	Bläser, Karl
09	12673	Jungclaussen, Christian
	Ersatz: komplette 2. Herren 50	
	2. Herren 50	
01	22683	Volberg, Gerd *
02	57473	Lüdtke, Peter
03	72671	Wasser, Klaus
04	45172	Schiedz, Uwe
05	21595	Gantner, Werner
06	47401	Jesse, Franz-Ferdinand
07	111776	Robertson, Edward B.
08	106333	Forst, Uwe
09	95296	Müller, Jürgen
10	99305	Pester, Reiner
11	111769	Haslinger, Erich
	1. Herren 55	
01	70085	Bertuleit, Reinhard
02	70082	Oeinck, Hans-Bernd
03	71022	Boogen, Juergen
04	27768	Ortmann, Helmut
05	43537	Michels, Toni *
06	67363	Siegmund, Bernd
07	12681	Bunnenberg, Peter
08	95298	Plaire, Herbert
09	12622	Schley, Werner
10	40806	Coppée, Werner
11	12648	Mau, Peter
12	73618	Kaatz, Hartmut
13	12667	Heidgen, Juergen
14	106353	Stumm, Dieter
	1. Junioren	
01	102526	Ruder, Roman
02	102503	Benz, David *
03	beantr.	Hornig, Eric
04	102509	Buß, Patrick
	Ersatz: komplette 2. Junioren	
	2. Junioren	
01	102511	Hölzer, Max
02	102502	Arndt, Tobias
03	102537	Tietz, Alexander *
04	111777	Stommel, Lukas
05	102531	Schütz, Sebastian
06	116722	Krampe, Nils
07	102522	Müller, Benedikt
08	102539	Zeckai, Philipp
09	111772	Marx, Lino

	1. Juniorinnen	
01	90808	Bravo, Laura *
02	106336	Jaax, Zanele
03	90835	Volberg, Julia
04	106338	Jinkertz, Sharlene
05	106332	Buchmann, Anne
06	106355	Tietz, Katharina
07	111780	Zülich, Michele
	Ersatz: komplette 1. Mädchen	
	1. Mädchen	
01	106338	Jinkertz, Sharlene *
02	106332	Buchmann, Anne
03	106355	Tietz, Katharina
04	111780	Zülich, Michele
05	106337	Jinkertz, Lissy
06	113626	Jacobs, Christina
07	113627	Jacobs, Larissa
08	113625	Pack, Hannah
09	113624	Nehl, Lena
	1. Knaben	
01	102511	Hölzer, Max
02	111777	Stommel, Lukas
03	102539	Zeckai, Philipp *
04	111772	Marx, Lino
05	111771	Kröber, Fabian
06	111774	Mörs, Julian
07	111773	Mörs, Bastian
08	116723	Stommel, Alexander
09	116724	Wenneckers, Oliver
10	116721	Mattlener, Philipp

* Verbindlich ist nur das Mannschaftsmeldebuch 2005 des TVM. "

* MannschaftsführerIn



TCR PRO Shop

im Clubhaus

! Tennisartikel zu fairen Preisen !





Verbandsspiele 2005

von Claus Schönfeldt

Das Rätsel

Der Stolz von Bergham

Im Anzeigenblatt der kleinen Gemeinde von Bergham wurden kürzlich vier junge Damen - alle geboren und wohnhaft in Bergham - abgebildet, die sich im Laufe des letzten Jahres durch hervorragende sportliche Leistungen einen Namen gemacht haben.

? Welche Berufe üben die Sportlerinnen aus, mit welchen Sportgeräten wurden sie abgebildet, und welche Auszeichnungen halten sie auf den Fotos in Händen ?

Hinweise :

- 1.) Bettina Bilk ist Finanzbeamtin.
- 2.) Sandra Stein wurde nicht mit einem Speer abgebildet.
- 3.) Maren Mendt war mit einem Tennisschläger zu sehen. Den Bergham-Pokal hielt eine andere Sportlerin in Händen.
- 4.) Die Polizistin wurde nicht mit dem Sportdiamanten ausgezeichnet.
- 5.) Die Lehrerin zeigte stolz ihren Diskus.
- 6.) Den Leser-Pokal erhielt die Bankangestellte. Sie heißt weder Maren Mendt noch spielt sie Hockey. Diejenige, die mit dem Hockeyschläger abgebildet wurde, hielt nicht den Bergham-Pokal in Händen.

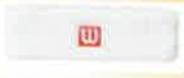
TERMIN	SPIELBEGINN	Heimmannschaft	Gastmannschaft
011	1. Damen	(2. Kreis 4-er / Staffel B)	
Do. 5.5.	9 Uhr	TC Blau-Weiß Siegburg	TC Rösrath
So. 22.5.	9 Uhr	TuS Moitzfeld	TC Rösrath
So. 29.5.	9 Uhr	SpVgg Lülsdorf-Ranzel	TC Rösrath
So. 12.6.	9 Uhr	TC Rösrath	TC Drabenderhöhe
So. 19.6.	9 Uhr	TC Rösrath	TC Haus Rott 3
021	1. Damen 40	(2. Bezirksliga / Staffel A)	
So. 8.5.	9 Uhr	TC Rösrath	SV Refrath Frankenforst 2
So. 22.5.	9 Uhr	TC Rösrath	VfL Engelskirchen 2
So. 29.5.	9 Uhr	TSC Troisdorf 2	TC Rösrath
So. 12.6.	9 Uhr	TV Tie-Break Troisdorf 2	TC Rösrath
So. 19.6.	9 Uhr	TC Grün-Weiß Königswinter	TC Rösrath
022	2. Damen 40	(2. Bezirksliga / Staffel B)	
So. 8.5.	9 Uhr	TC Rösrath 2	TV Refrath
Do. 26.5.	14 Uhr	TC Blau-Gelb Nümbrecht 3	TC Rösrath 2
So. 29.5.	9 Uhr	TC Rösrath 2	Skiclub Troisdorf-Siegler
So. 26.6.	9 Uhr	TC Spich	TC Rösrath 2
059	1. Herren 40	(2. Verbandsliga / Staffel F)	
Sa. 21.5.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TC Lese Grün-Weiß Köln 2
Sa. 4.6.	14:30 Uhr	Schw arz-Weiß Mechernich	TC Rösrath
Sa. 11.6.	14:30 Uhr	SpVgg Lülsdorf-Ranzel	TC Rösrath
Sa. 18.6.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TV Forsbach
Sa. 25.6.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TC Hoffnungsthal
076	2. Herren 40	(Kreisklasse 1 / Staffel D)	
Sa. 7.5.	14:30 Uhr	TC Rösrath 2	TC Blau-Gold Kleineichen 2
Sa. 21.5.	14:30 Uhr	TC Rösrath 2	TG Paffrath
Sa. 11.6.	14:30 Uhr	THC RW Bergisch-Gladbach	TC Rösrath 2
Sa. 25.6.	14:30 Uhr	TC Glöbusch 2	TC Rösrath 2
065	1. Herren 50	(2. Verbandsliga / Staffel D)	
So. 8.5.	9 Uhr	TV Grün-Weiß Dransdorf	TC Rösrath
So. 22.5.	9 Uhr	TC Ford Köln	TC Rösrath
So. 5.6.	9 Uhr	TC Rösrath	Kölner HTC Blau-Weiß
So. 12.6.	9 Uhr	TC Rösrath	Herzogenrather TC Rot Gold
So. 26.6.	9 Uhr	TC Langbroich	TC Rösrath
084	2. Herren 50	(2. Bezirksliga / Staffel B)	
So. 22.5.	9 Uhr	TG Rospe	TC Rösrath 2
So. 29.5.	14 Uhr	TSV Seelscheid	TC Rösrath 2
So. 5.6.	9 Uhr	TC Rösrath 2	HTC SW Troisdorf
So. 12.6.	9 Uhr	TV Siebengebirge	TC Rösrath 2
So. 3.7.	9 Uhr	TC Rösrath 2	VfB Kreuzberg
097	Herren 55	(Kreisklasse 1 / Staffel C)	
Sa. 21.5.	14:30 Uhr	TF GW Bergisch-Gladbach	TC Rösrath
Sa. 28.5.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TF GW Bergisch-Gladbach
Sa. 4.6.	14:30 Uhr	TC Rösrath	SpVgg Lülsdorf-Ranzel
Sa. 18.6.	14:30 Uhr	SpVgg Lülsdorf-Ranzel	TC Rösrath
Sa. 25.6.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TSV Seelscheid
Sa. 2.7.	14:30 Uhr	TSV Seelscheid	TC Rösrath
115	1. Junioren 18	(1. Kreis 4-er / Staffel C)	
Sa. 28.5.	14:30 Uhr	TC Rösrath	SV Refrath Frankenforst 2
Sa. 4.6.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TC Blau-Weiß Wahlscheid
Sa. 11.6.	14:30 Uhr	TC Lohmar 2	TC Rösrath
Sa. 2.7.	9 Uhr	TC Rot-Weiß Hangelar 3	TC Rösrath
121	2. Junioren 18	(2. Kreis 4-er / Staffel E)	
So. 1.5.	14 Uhr	TC GW Wermelskirchen 3	TC Rösrath 2
Do. 26.5.	9 Uhr	TC Cönenmühle	TC Rösrath 2
Sa. 18.6.	14:30 Uhr	TC Rösrath 2	VfB Kreuzberg
Sa. 2.7.	14:30 Uhr	TC Rösrath 2	TC Grün-Gold Bensberg 3
136	Junioren 18	(2. Kreis 4-er / Staffel C)	
Sa. 7.5.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TC GW Wermelskirchen
Sa. 11.6.	14:30 Uhr	TC Rösrath	TC Grün-Gold Bensberg 3
Sa. 25.6.	14:30 Uhr	TC Overath-Heiligenhaus	TC Rösrath
Sa. 2.7.	14:30 Uhr	TC BW Menden	TC Rösrath



TCR PRO Shop

im Clubhaus

! Tennisartikel zu fairen Preisen !







JUGENDSEITE

von Lars Grözinger Jugendsportwart

Für alle die es noch nicht wissen, Karl Bläser euer bisheriger Jugendwart hat sein Amt nach langjähriger Tätigkeit abgegeben.

Ich möchte hier auch gleich die Gelegenheit nutzen, ich denke auch im Sinne aller anderen, mich bei Karl für seinen langjährigen Einsatz und Engagement zu bedanken.

Aus diesem Grund müsst ihr die kommende Saison, auf die ich mich jetzt schon freue, mit mir vorlieb nehmen. Mein Name ist Lars Grözinger, bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder von 7 und 10 Jahren. Zu meinen Hobbys zählen neben Tennis, auch Mountainbiken und Snowboarden.

Karl Bläser berichtete mir von euren spielerischen Qualitäten, so dass wir uns sicherlich vor den bevorstehenden Turnieren (Medenspiele, Stadmeisterschaften) nicht zu fürchten brauchen.

In erster Linie stand für mich immer der Spaß am Mannschaftsspielen im Vordergrund, der Erfolg kommt dann "fast" von alleine.

Die Vorbereitungen für die Saison 2005 sind bereits am Laufen. Termine müssen besprochen und fixiert werden. Die



Mannschaftsmeldungen sind auch erfolgt. Um aber in der laufenden Saison einen reibungslosen und somit erfolgreichen Ablauf gewährleisten zu können, bin ich auf die Mithilfe der Eltern angewiesen.

Sommerncamp 2005

Das letztjährige Sommerncamp fand großen Zuspruch, so dass wir es auch in dieser Saison für die erste und letzte Ferienwoche anbieten wollen- (vorausgesetzt es liegen wieder genug Meldungen vor).

Abschließend, wünsche ich uns allen eine tolle Saison 2005 und freue mich darauf, euch alle einmal kennen zu lernen

Euer Jugendsportwart

P.S.: der Termin für die Einteilung zum **Bambini-training** ist am **07.05.2005** um **14.00** Uhr im Clubhaus.

Impressum

Herausgeber

Tennis-Club Rösrath e.V.
Postfach 30 01 48
51499 Rösrath
Telefon 02205 / 811 14

Anlage

An der Merlenburg
Telefon 02205 / 83936

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99 Konto 392 000 242
Raiffeisenbank Rösrath
BLZ 370 695 82 Konto 158 103 5019

Internet <http://www.tcroesrath.de>

Email web@tcroesrath.de

Verantwortlich für den Inhalt

Heinrich Südel

Autoren dieser Ausgabe

Jürgen Heidgen, Horst Schellenberger, Gerd Volberg, Frank Didden, Bettina Sauer, Manfred Scholl, Hans-Dieter Adami, Karl Bläser, Lars Grözinger, Claus Schönfeldt

Layout

Uwe Schledz

Fotos

Jürgen Heidgen, Horst Schellenberger, Gerd Volberg, Bettina Sauer, Frank Didden, Claus Schönfeldt

Anzeigenaquisition

Heinrich Südel

Produktion / Druck

PWK-Service
Im Wiesengrund 8
53797 Lohmar

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte redaktionell zu bearbeiten. Der MATCHBALL erscheint einmal kostenlos im Jahr für Mitglieder und Freunde des Tennis-Club Rösrath e.V. Wir danken allen Autoren und Anzeigenkunden, die zum Erscheinen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wie erreiche ich den Verein ?

1.Vorsitzender 0173 271 1128
2.Vorsitzender 02205 - 1450
Finanzen 02205 - 81 638
Geschäftsführung 02205 - 81 114
Sportwart 02205 - 81 067
Jugendwart 02205 - 910 238
Platzwart 0172 260 4057
Restauration 0221 - 86 41 74
0221 - 86 28 36

SPORT KÜPPER
Rösrather Str. 567, Köln-Rath, Tel. 86 59 14, Fax 86 72 51
Mo-Fr. 8.30-19.00 Uhr
Sa. 8.30-14.00 Uhr
Internet: <http://www.sportkuepper.de> Email: SPORTKUEPPER@NET.COLOGNE.DE

Unser Service für Sie:
Tennisbespannung innerhalb 2 Std.
Skiservice
Inliner-Kurse
Werbeaufdrucke
Beflockungen

REBOK • PUMA • JAKO • DIADORA • K2 • ROCES • VENICE BEACH • H20 • MADISON • MDC • FILA • TACCHINI • HEAD • WILSON • DUNLOP • KENNEX • ADIDAS • NIKE

• Jogging • Fußball • Tennis • Badminton • Ski • Inliner

Jugend-Verbandsspiele 2005

TERMIN	SPIELBEGINN	Heimmannschaft	Gastmannschaft
145	Knaben 14	(1. Kreis 4-er / Staffel B)	
Di. 14.6.	15:30 Uhr	TuS Moltzfeld	TC Rösrath
Di. 21.6.	15:30 Uhr	TC Rösrath	TC Lindlar
Di. 28.6.	15:30 Uhr	TC Rösrath	TC Rot-Weiß Overath 2
Di. 5.7.	15:30 Uhr	VfL Engelskirchen	TC Rösrath
166	Mädchen 14	(1. Kreis 4-er / Staffel E)	
Mo. 6.6.	15:30 Uhr	TC Rösrath	SV Bergheim
Mo. 13.6.	15:30 Uhr	TC Blau-Weiß Wahlscheid	TC Rösrath
Mo. 27.6.	15:30 Uhr	TC Blau-Weiß Siegburg	TC Rösrath
Mo. 4.7.	15:30 Uhr	TC Rösrath	SV Refrath Frankenforst 2

Bilder von den TCR Meisterschaften 2004



Damen Einzel :
Monika Siegmund - Britta Hömens



Herren Einzel bis 50 :
Frank Didden - Ralf Giesen



Herren Einzel über 50 :
Wolfgang Lübeck - Klaus Kierig



Herren Doppel :
Ralf Giesen / Frank Didden -
Gerd Volberg / Peter Lüttke



Hopeman-Cup :
Franz Jesse / Sarah Jesse -
Bettina Sauer / Heiner Südel



Mixed :
Hanne Gawenda / Gerd Volberg -
Sibilla Nosber / Klaus Kierig

für alle Bildunterschriften gilt bei den Protagonisten von links nach rechts

TCR-Clubmeister

Mehr Spaß und Erfolg beim Tennisspielen!

- Fitnesstraining (u.a. speziell auf Tennis abgestimmt)
- Konditionsverbesserung für bessere Spielergebnisse
- Konzentrationsverbesserung
- Kräftigungstraining zur Verbesserung der Haltung und Schlagkraft

Sportys ist Stützpunkt des Tennisverbandes Mittelrhein

4 Hallentennisplätze | schönes Ambiente | optimierte Lichtverhältnisse | gelenkschonender Boden | Tennisschule

und nach dem Tennisspiel:
Entspannung in der Sauna. Bei uns inklusive.

Info-Hotline: [02205] 7888

Gewerbegebiet Scharrenbroich · Hans-Böckler-Straße 2 · 51503 Rösrath · www.sportys.de

SPORTYS
FITNESS | WELLNESS | TENNIS | BADMINTON